

A&F Strategiedepots: Ergebnisbericht per 30.06.2026

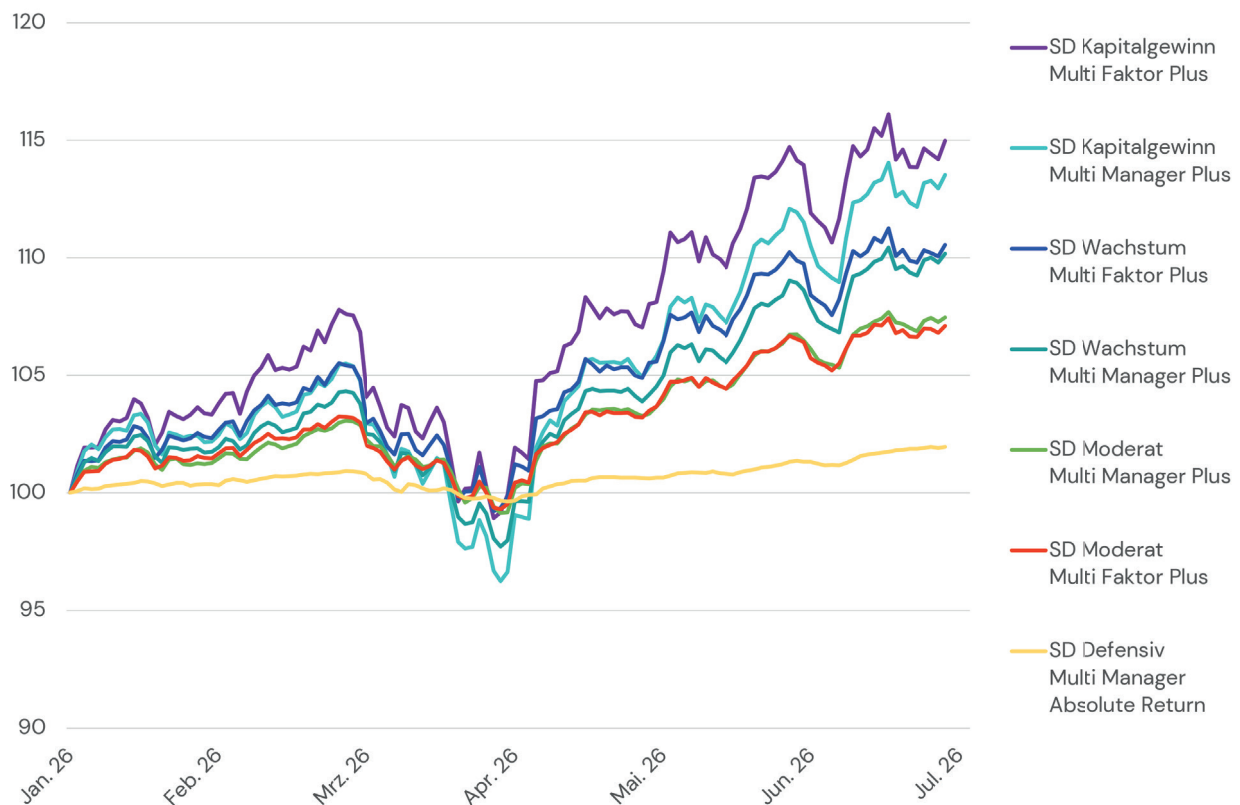
Das erste Halbjahr 2026 verlief an den Kapitalmärkten erfreulich, allerdings nicht ohne zwischenzeitliche Schwankungen. Alle sieben Strategiedepots konnten zum 30. Juni 2026 positive Ergebnisse erzielen und bewegen sich damit im Rahmen ihrer jeweiligen Zielsetzung.

In diesem Ergebnisbericht zeigen wir Ihnen die Entwicklung der einzelnen Strategien, erläutern die wichtigsten Änderungen in den Portfolios und ordnen die Ergebnisse im Kontext unserer langfristigen Anlagestrategie ein. Dabei gilt weiterhin: Nicht das Ergebnis eines einzelnen Halbjahres entscheidet über den Anlageerfolg, sondern die konsequente Umsetzung einer langfristigen Strategie.

Alle in der Folge dargestellten Ergebnisse und Werte sind **nach Kosten** ausgewiesen.

Die Entwicklung unserer Strategiedepots im ersten Halbjahr 2026:

	Aktien- quote	Strategie	Rendite 01.01.26 – 30.06.26
	0%	Strategiedepot Defensiv Multi Manager Absolute Return Fokus auf sehr geringe Wertschwankungen	+1,66 %
	1/3	Strategiedepot Moderat Multi Manager Plus Moderate Anlage unter Berücksichtigung ökologisch-ethischer Kriterien	+7,07 %
	1/3	Strategiedepot Moderat Multi Faktor Plus Systematische Ernte von Renditequellen mit moderatem Risikobudget	+6,96 %
	2/3	Strategiedepot Wachstum Multi Manager Plus Renditechancen unter Berücksichtigung ökologisch-ethischer Kriterien	+9,72 %
	2/3	Strategiedepot Wachstum Multi Faktor Plus Systematische Ernte von Renditequellen mit wachstumsorientiertem Risikobudget	+10,75 %
	100%	Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Manager Plus Aktien pur unter Berücksichtigung ökologisch-ethischer Kriterien	+13,10 %
	100%	Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Faktor Plus Systematische Ernte von Aktienerträgen pur mit ETFs	+15,40 %



Stand: 30.06.2026 / Quellen: www.onvista.de, eigene Darstellung und Berechnungen. Diese Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Ergebnisse.

Die Ergebnisse zum 30. Juni 2026 zeichnen ein klares Bild:

Alle sieben Strategiedepots liegen zur Jahresmitte deutlich im Plus. Dabei bestätigt sich die gewünschte Rollenverteilung innerhalb unserer Strategiedepotfamilie. Das defensive Depot erfüllt seine stabilisierende Funktion, die moderaten Strategien verbinden Ertrag mit kontrollierter Schwankung, und die wachstums- sowie kapitalgewinnorientierten Lösungen partizipieren stärker an den Chancen der Aktienmärkte.

Diese Entwicklung ist kein Zufallsprodukt eines einzelnen Marktimulses, sondern **Ergebnis eines langfristig ausgerichteten, konsequent umgesetzten Anlageprozesses.** Im ersten Halbjahr 2026 wurden weitere wichtige Weichen gestellt: alternative Renditequellen wurden gestärkt, ausgewählte Credit- und Rentenbausteine angepasst, Multi-Faktor-Ansätze weitergeführt und einzelne Manager- sowie Produktentscheidungen überprüft und ggf. korrigiert.

Die Ergebnisse der einzelnen Strategiedepots unterscheiden sich entsprechend ihrer jeweiligen Zielsetzung und ihres Risikoprofils. Nachfolgend stellen wir die Strategien im Detail vor, erläutern ihre Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 und geben einen Überblick über die wichtigsten Anpassungen innerhalb der Portfolios.



STRATEGIEDEPOT DEFENSIV MULTI MANAGER ABSOLUTE RETURN

Fokus auf sehr geringe Wertschwankungen

Dieses defensive Strategiedepot hat die Zielsetzung, innerhalb von drei Jahren eine Rendite von ein bis zwei Prozent pro Jahr über Geldmarkt zu erwirtschaften. Dabei soll das gesamte Depot möglichst wenig schwanken. Somit ist es für konservative Anlegerinnen und Anleger geeignet, die bei einem Anlagehorizont von größer einem Jahr bis drei Jahre, vorrangig den Kapitalerhalt im Fokus haben.

Mit einer Wertentwicklung von 1,66 Prozent im ersten Halbjahr 2026 hat das Strategiedepot seinen stabilitätsorientierten Ansatz erneut unter Beweis gestellt. Über den Anlagehorizont der vergangenen drei Jahre erreichte die Strategie eine kumulierte Rendite von 16,51 Prozent. Der maximale temporäre Rückgang betrug in diesem Zeitraum lediglich 2,30 Prozent.

Festverzinsliche Wertpapiere werden insgesamt wieder zu historisch niedrigen Risikoaufschlägen gehandelt. In ausgewählten Marktsegmenten bieten sie dennoch weiterhin auskömmliche Renditen, auch weil der risikofreie Renditeanteil relativ attraktiv ist. Dabei ist es wichtig, nicht zu fokussiert zu investieren, sondern breit über viele unterschiedliche Wertpapiere und Teilssegmente dieser großen Anlageklasse zu streuen. Durch die gezielte Beimischung von Rentensegmenten, die für Privatanlegerinnen und Privatanleger oft nur schwer zugänglich sind und überwiegend von professionellen Investoren genutzt werden, können wir zusätzliche Ertragschancen erschließen und eine Rendite oberhalb von Tagesgeldzinsen erzielen. Ergänzend trägt auch die wieder stärkere Einbindung sogenannter Liquid Alternatives zur Stabilität und Ertragskraft bei.

Der Anlageausschuss hat in diesem Portfolio im Laufe des ersten Halbjahres folgende, relativ umfangreiche Allokations-Maßnahmen beschlossen und auf den Weg gebracht:

Unsere Cat-Bond-Allokation mit zuletzt 15 Prozent Portfoliogewichtung haben wir vollständig veräußert. Ausschlaggebend waren die deutlich gesunkenen Credit Spreads, teilweise ungünstige Wetterprognosen sowie Hinweise auf mögliche regulatorische Einschränkungen für Cat-Bond-Strategien im UCITS-Format durch die ESMA. Die Anlageklasse bleibt für uns grundsätzlich interessant. Wir beobachten die weitere Entwicklung aufmerksam und prüfen einen Wiedereinstieg, sobald sich die Rahmenbedingungen wieder verbessert haben.

Mit dem Verkauf des M&G Investment Grade ABS Fonds und der gleichzeitigen Hereinnahme eines neuen IG CLO ETF des Anbieters Janus Henderson Tabula und des Alma Ellington Structured Credit Fonds mit je vier Prozent haben wir die 20 %-Quote dieses wichtigen Renditemotors von vier auf fünf Zielfonds ausgeweitet. Damit haben wir die Streuung verbessert, und gleichzeitig die Renditekraft etwas erhöht. Die Merger Arbitrage-Quote, granular verteilt auf nunmehr neun Manager, haben wir von 15 Prozent auf 20 Prozent erhöht, u.a. indem wir die entsprechenden Angebote von Tiedemann, Carmignac, Greiff und Tycho Athos mit je 2 Prozent Anteil in das Portfolio aufgenommen haben.

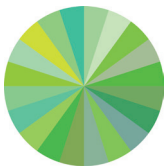
Neu hinzu genommen haben wir mit je 2 Prozent den sehr erfolgreichen marktneutralen Long/Short Equity Fonds Europe Equity Absolute Alpha von JP Morgan, den Convertible Arbitrage Fonds von Montlake Advent Global Partners und den defensiven Long/Short Credit Fonds Adagio aus dem Hause H2O. Die übrigen sieben Prozent investierten wir in zwei Nachranganleihenfonds von Algebris und Assenagon sowie den Corporate Hybrid ETF von Invesco, nachdem die Spreads infolge des Iran-Konflikts in diesem Segment wieder attraktiv wurden.

Aktuell setzt sich dieses Strategiedepot nun noch granularer aus 40 Zielfonds zusammen und ist damit sehr resilient und wetterfest gebaut. **Die traditionelle Aktienquote beträgt dabei null Prozent.**

Die Zusammensetzung dieses Strategiedepots kommt als stabilisierender Portfolio-Baustein in identischer Form auch als sogenannte „Airbag-Quote“ in unseren Multi Faktor-Strategien „Moderat“ und „Wachstum“ zum Einsatz.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- +1,66 % Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2026 bei weiterhin sehr geringen Wertschwankungen.
- Die bisherige Cat-Bond-Position (15 %) wurde vollständig verkauft. Gründe waren gesunkene Risikoaufschläge und zunehmende regulatorische Unsicherheiten.
- Der Baustein Structured Credit wurde ausgebaut und breiter diversifiziert, um die Ertragschancen zu verbessern.
- Die Quote für Merger Arbitrage wurde von 15 % auf 20 % erhöht. Zusätzlich wurden mehrere marktneutrale Strategien neu aufgenommen.
- Das Portfolio umfasst inzwischen 40 Zielfonds, verzichtet vollständig auf Aktien und ist noch breiter und stabiler aufgestellt.



STRATEGIEDEPOT MODERAT MULTI MANAGER PLUS

Moderate Anlage unter Berücksichtigung ökologisch-ethischer Kriterien

Dieses Strategiedepot hat bei einem Anlagehorizont zwischen drei und fünf Jahren das Ziel innerhalb von drei Jahren eine Rendite von drei bis vier Prozent p.a. über Geldmarkt zu erwirtschaften. Dabei soll das Depot nicht mehr als zehn Prozent schwanken. Die Aktienquote beträgt stets ein Drittel, während zwei Drittel des Portfolios in Renten- und Strategiefonds investiert sind.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte diese Anlage-lösung einen Wertzuwachs von 7,07 Prozent.

Auf die letzten drei Jahre steht nun eine stolze Gesamtperformance von 27,73 Prozent zu Buche, wobei der maximale temporäre Rückgang in dieser Periode bei 10,39 Prozent lag.

Im ersten Halbjahr haben wir folgende Anpassungen beschlossen und umgesetzt: In der Airbag-Quote des Portfolios haben wir aus den gleichen Gründen wie im Strategiedepot Defensiv alle Cat Bond Fonds veräußert. Ebenso komplett verkauft haben wir alle vier Total Return Bond Funds

mit insgesamt acht Prozent Gewicht, da die eingegangenen Marktspreads den Handlungsspielraum dieser Manager zwischenzeitlich stark eingeschränkt haben. Im Gegenzug haben wir auch hier mit den Art. 8 CLO-Lösungen von M&G, Lupus Alpha und Janus Henderson Tabula ein 20 Prozent Gewicht aufgebaut. Außerdem haben wir mit einem Gewicht von drei Prozent den soliden Merger Arbitrage Fonds von GAMCO in das Portfolio aufgenommen und im Gegenzug das Gewicht des Carmignac Merger Arbitrage Fonds von bisher fünf auf drei Prozent reduziert. Des Weiteren haben wir die zwei Long/Short Equity Market Neutral Fonds DNCA Invest One und Exane Pleiade mit je zwei Prozent verkauft, da wir mit den Ergebnissen unzufrieden waren. Und auch hier haben wir mit Assenagon, Algebris und UBS wieder acht Prozent Nachranganleihen aufgebaut. Aus Kosten- und Performancegründen tauschten wir den zwei Prozent AKTIA Emerging Market Local Currency Bond Fund gegen den William Blair Emerging Market Debt Local Currency.

In der Ausgewogen-Quote haben wir die Developed und Emerging Market High Yield Fonds von IMPAX, BlueBay, Candriam und MainFirst allesamt veräußert, weil uns deren Spreads zwischenzeitlich zu eng geworden waren. Im Gegenzug haben wir mit Neuberger Berman eine zehn Prozent High Yield CLO Quote mit SFDR Artikel 8 Filter aufgebaut und unser Engagement in Nordic High Yields mit Lazard und Carnegie von zehn auf 20 Prozent erhöht.

Unser Engagement in Frontier Market Hard Currency Debt haben wir durch Hereinnahme von zwei weiteren Managern mit Goldman Sachs und William Blair auf vier Manager erhöht und gleichzeitig die Allokation in diesem Rentensegment von bisher 14 Prozent auf 17 Prozent erhöht.

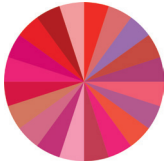
Die Aktienquote folgt derselben Anlagestrategie wie das Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Manager Plus. Die dort im ersten Halbjahr vorgenommenen Anpassungen wurden daher auch in diesem Portfolio umgesetzt und werden weiter hinten im Bericht erläutert.

Das Portfolio ist heute gleichgewichtet auf drei Bausteine verteilt: Ein Drittel investiert in 16 ETFs und Indexlösungen sowie zehn aktiv gemanagte globale Aktienfonds. Ein weiteres Drittel entfällt auf 19 Renten- und Strategiefonds mit attraktiven Ertragschancen. Das verbleibende Drittel besteht aus 26 defensiv ausgerichteten Renten- und Strategiefonds, die das Portfolio insbesondere in volatileren Marktphasen stabilisieren sollen. Insgesamt kommen damit 71 Zielfonds zum Einsatz, die für eine außergewöhnlich breite Diversifikation sorgen.

Alle eingesetzten Fonds erfüllen die Anforderungen gemäß Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung. Ergänzt wird dies durch ein Kontroversen-Screening, das Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen ökologische, soziale oder ethische Standards von einer Investition ausschließt.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- +7,07 % Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2026, die Drei-Jahres-Performance liegt bei +27,73 %.
- Cat Bonds und Total Return Bond Fonds wurden verkauft. Als Ersatz wurde eine 20 %-Allokation in CLO-Strategien aufgebaut.
- Nordic High Yields und Frontier-Market-Anleihen wurden für attraktive Renditechancen erhöht.
- Schwächer performende Long/Short-Strategien wurden ausgetauscht, gleichzeitig wurden Arbitrage-Strategien und Nachranganleihen ausgebaut.
- Das Portfolio investiert zu gleichen Teilen in Aktien, renditeorientierte Rentenstrategien und stabilisierende Airbag-Bausteine. 71 Zielfonds sorgen für breite Diversifikation unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.



STRATEGIEDEPOT MODERAT MULTI FAKTOR PLUS

Systematische Ernte von Renditequellen mit moderatem Risikobudget

Bei diesem Strategiedepot handelt es sich um eine regelbasierte, wissenschaftlich geprägte, moderate globale Multi-Asset-Anlagestrategie, die mit aktuell 82 Zielinvestments breit und stabil auf sehr vielen Beinen steht. Die angestrebten Rendite- und Risikokennzahlen entsprechen denen des zuvor beschriebenen Strategiedepots Moderat Multi Manager Plus.

Dieses Strategiedepot hat in der ersten Hälfte des Jahres 2026 ein Ergebnis in Höhe von 6,96 Prozent erzielt und landet nun im Mindestanlagehorizont von drei Jahren bei einer Gesamtperformance von sehr erfreulichen 30,01 Prozent. Der maximale temporäre Drawdown in diesen drei Jahren betrug 8,88 Prozent. Die Volatilität seit Auflage beträgt 4,96 Prozent und liegt damit auf einem für diese Strategie niedrigen Niveau.

Ein Drittel dieses Portfolios, die Aktien-Quote, ist dabei stets global in Aktien investiert, und zwar in identischer Art und Weise wie in unserem „Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Faktor Plus“, vorwiegend in ETFs.

Die dort vorgenommenen Anpassungen werden im weiteren Verlauf dieses Berichts erläutert.

Ein weiteres Drittel des Portfolios – die sogenannte Ausgewogen-Quote – investiert überwiegend in höher verzinsliche internationale Anleihenfonds und ETFs sowie in ertragsorientierte Strategiefonds.

Im Laufe des ersten Halbjahres haben wir innerhalb dieser Quote lediglich die bereits bestehende 15 Prozent Position in Nordic High Yield Bonds besser diversifiziert, indem wir das Engagement auf nunmehr drei Manager a fünf Prozent aufgeteilt haben, Lazard, KRAFT und Carnegie.

Das verbleibende Drittel des Portfolios – die sogenannte Airbag-Quote – setzt sich aus denselben Anlagebausteinen zusammen wie unser Strategiedepot Defensiv Multi Manager Absolute Return. Die in diesem Bereich vorgenommenen Anpassungen haben wir weiter vorne in diesem Bericht bereits ausführlich erläutert.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- +6,96 % Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2026, die Drei-Jahres-Performance liegt bei +30,01 %.
- Die Strategie kombiniert eine globale Aktienquote, ertragsorientierte Anleihen und einen defensiven Airbag-Baustein zu gleichen Teilen.
- Innerhalb der Anleihenquote wurde die bestehende Nordic-High-Yield-Allokation auf drei Manager verteilt und damit breiter diversifiziert.
- Die defensive Airbag-Quote wurde analog zum Strategiedepot Defensiv weiter angepasst und neu aufgestellt.
- Mit aktuell 82 Zielinvestments bietet das Portfolio eine sehr breite Diversifikation bei moderatem Risiko.



STRATEGIEDEPOT WACHSTUM MULTI MANAGER PLUS

Renditechancen unter Berücksichtigung ökologisch-ethischer Kriterien

Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung anstreben, die deutlich über der Verzinsung von festverzinslichen Wertpapieren liegt. Es setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen längerfristigen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren voraus. Die Anlegerinnen und Anleger müssen in bestimmten Marktphasen bereit sein, höhere Kursschwankungen und temporäre Kursrückgänge in Kauf zu nehmen.

Bis zum 30. Juni 2026 erzielte diese Anlagelösung eine Wertentwicklung von 9,72 Prozent. Über die vergangenen drei Jahre beläuft sich die kumulierte Rendite auf 39,78 Prozent. Der maximale temporäre Rückgang lag in diesem Zeitraum bei 14,3 Prozent.

Auch bei diesem Strategiedepot erfüllen alle Fonds die Anforderungen gem. Art. 8 EU-Offenlegungsverordnung und unterliegen unserem umfassenden Kontroversen-Screening. Damit stellen wir sicher, dass ökologische, soziale und ethische Standards systematisch und verbindlich im Portfolio berücksichtigt werden. Grundlage des Screenings sind u. a. die Prinzipien des UN Global Compact.

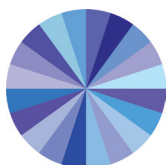
Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen, gravierende Umweltverletzungen verursachen oder in schwere Korruptionsfälle verwickelt sind, werden konsequent ausgeschlossen. Ebenso schließen wir Investitionen in kontroverse Waffen sowie in Unternehmen aus dem Tabaksektor aus. Auf diese Weise verbinden wir eine verantwortungsvolle Kapitalanlage mit klar definierten Ausschlusskriterien und sorgen dafür, dass unsere Anlagestrategien nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch gesellschaftlich verantwortungsbewusst umgesetzt werden.

Zwei Drittel des Portfolios investieren in dieselben 26 Aktienfonds und ETFs wie das Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Manager Plus. Das verbleibende Drittel entfällt auf die defensiven Renten- und Strategiefonds des Strategiedepots Moderat Multi Manager Plus. Die dort im ersten Halbjahr vorgenommenen Anpassungen wurden entsprechend auch in diesem Portfolio umgesetzt.

Insgesamt umfasst das Strategiedepot aktuell 52 Zielinvestments. Sämtliche eingesetzten Fonds berücksichtigen bei der Auswahl ihrer Investments ökologische, soziale und ethische Kriterien.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- +9,72 % Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2026, die Drei-Jahres-Performance liegt bei +39,78 %.
- 2/3 des Portfolios sind weltweit in Aktienfonds und ETFs investiert, 1/3 in stabilisierende Renten- und Strategiefonds.
- Die Anpassungen im defensiven Portfolioteil, unter anderem der Austausch von Cat Bonds und der Ausbau alternativer Ertragsquellen, wurden auch hier umgesetzt.
- Das Portfolio umfasst aktuell 52 Zielinvestments und bietet eine breite Diversifikation für langfristig orientierte Anlegerinnen und Anleger.
- Sämtliche Fonds erfüllen Nachhaltigkeitskriterien nach Artikel 8 SFDR und unterliegen zusätzlichen Ausschluss- und Kontroversenprüfungen.



STRATEGIEDEPOT WACHSTUM MULTI FAKTOR PLUS

Systematische Ernte von Renditequellen mit wachstumsorientiertem Risikobudget

Die Rendite- und Risikoziele dieses Strategiedepots entsprechen in vollem Umfang denen des zuvor beschriebenen wachstumsorientierten Strategiedepots. Auch hier verfolgen wir das Ziel, langfristig attraktive Renditechancen zu nutzen und gleichzeitig ein bewusst gesteuertes Risikoprofil einzuhalten. Die Ausrichtung des Depots ist darauf ausgelegt, an den langfristigen Wachstumschancen der Kapitalmärkte zu partizipieren, ohne dabei unnötige Risiken einzugehen. Schwankungen werden dabei bewusst in Kauf genommen, jedoch stets im Rahmen der definierten Risikogrenzen.

Dieses Portfolio hat im ersten Halbjahr 2026 eine ebenfalls sehr erfreuliche Performance von 10,75 Prozent erreicht. In den abgelaufenen 36 Monaten kommen wir hier auf eine beachtliche Gesamtentwicklung von 42,50 Prozent, wobei der größte temporäre Rückgang in dieser Zeit bei 13,30 Prozent lag.

Bei diesem Strategiedepot handelt es sich wieder um eine regelbasierte Anlagestrategie, die im Gegensatz zu unserer moderaten Multi Faktor-Lösung ohne hochverzinsliche Anleihen arbeitet, stattdessen jedoch eine höhere fixe Aktienquote von zwei Dritteln aufweist.

Diese Aktienquote ist inhaltlich wiederum identisch strukturiert wie unsere 100 Prozent Aktien-Strategie Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Faktor Plus. Die dort vorgenommenen Anpassungen erläutern wir im weiteren Verlauf dieses Berichts.

Dieser erhöhte Aktienanteil prägt maßgeblich das Rendite- und damit auch Risikoprofil dieses Strategiedepots, das insgesamt die Zielsetzung hat, eine höhere Partizipation an den Renditemöglichkeiten des Aktienmarktes zu ermöglichen. Ein Drittel dieses dynamischen Strategiedepots wird wiederum in die Zielfonds unseres Strategiedepot Defensiv Multi Manager Absolute Return investiert, um das Gesamtdepot in schwierigen Zeiten auf dem gewünschten Risikoniveau zu stabilisieren.

Die konkreten Veränderungen in diesem Portfolio ergeben sich aus den Anpassungen der beiden zugrunde liegenden Strategiedepot-Bausteine, die wir in den entsprechenden Abschnitten dieses Berichts erläutern.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- +10,75 % Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2026, die Drei-Jahres-Performance liegt bei +42,50 %.
- Die Strategie investiert zu 2/3 in globale Aktien und zu 1/3 in den defensiven Airbag-Baustein.
- Die Anpassungen im ersten Halbjahr ergeben sich aus den Veränderungen der zugrunde liegenden Aktien- und Defensivstrategien.
- Durch die höhere Aktienquote partizipiert das Depot stärker an den langfristigen Renditechancen der Kapitalmärkte.
- Die regelbasierte Multi-Faktor-Strategie verbindet hohe Renditeorientierung mit einem klar definierten Risikomanagement.



STRATEGIEDEPOT KAPITALGEWINN MULTI MANAGER PLUS

Aktien pur unter Berücksichtigung ökologisch-ethischer Kriterien

Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die in vollem Umfang global gestreut in Aktien investieren, und dabei bewusst ökologische, ethische und soziale Aspekte berücksichtigen möchten. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren voraus.

Das Ergebnis in dieser ökologisch-ethisch gefilterten Aktienstrategie für das erste Halbjahr 2026 betrug erfreuliche 13,10 Prozent. In den vergangenen drei Jahren erzielte die Strategie eine Gesamtwertentwicklung von 45,22 Prozent. Der maximale temporäre Rückgang betrug in diesem Zeitraum 20,33 Prozent.

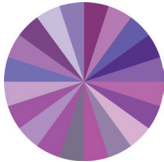
Im Berichtszeitraum haben wir innerhalb der Nordamerika-Allokation mehrere Anpassungen vorgenommen. Veräußert wurden der VanEck Morningstar US Sustainable Wide Moat, der S4A US Equity ESG sowie der MSCI USA Enhanced ETF von iShares, deren Entwicklung zuletzt nicht überzeugen konnte.

Im Gegenzug haben wir den Vanguard North America ESG, den ODDO BHF US Equity Active UCITS ETF sowie den Allianz US Best Styles in das Portfolio aufgenommen. Die Nordamerika-Quote blieb dabei unverändert.

Das Portfolio setzt sich weiterhin aus 26 Zielfonds zusammen, die jeweils zur Hälfte aus Indexlösungen und aktiv gemanagten globalen Aktienfonds bestehen. Bei der Auswahl der Investments werden ökologische, soziale und unternehmensbezogene Kriterien (Environmental, Social and Governance, ESG) berücksichtigt. Zur Umsetzung investieren wir in eine sorgfältig ausgewählte Mischung nachhaltiger Aktienfonds. Dabei kombinieren wir aktiv gemanagte Strategien mit gezielt eingesetzten, ESG-konformen ETFs. Sämtliche eingesetzte Fonds erfüllen die Anforderungen gemäß Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) und berücksichtigen ökologische, soziale sowie ethische Kriterien. Grundlage hierfür ist ein strenges Kontroversen-Screening, das sicherstellt, dass problematische Geschäftspraktiken konsequent ausgeschlossen werden.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- +13,10 % Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2026, die Drei-Jahres-Performance liegt bei +45,22 %.
- Die Nordamerika-Allokation wurde überarbeitet: Drei Fonds wurden ersetzt, die regionale Gewichtung blieb dabei unverändert.
- Das Portfolio investiert weiterhin weltweit in 26 Aktienfonds und ETFs, jeweils zur Hälfte aktiv gemanagt und indexbasiert.
- Sämtliche Fonds erfüllen die Anforderungen des Artikel 8 SFDR und berücksichtigen ökologische, soziale und ethische Kriterien.
- Ein strenges Kontroversen-Screening schließt unter anderem Unternehmen mit schwerwiegenden ESG-Verstößen, kontroverse Waffen und Tabak aus.



STRATEGIEDEPOT KAPITALGEWINN MULTI FAKTOR PLUS

Systematische Ernte von Aktienerträgen pur mit einem ETF-Weltportfolio

Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen weltweit breit gestreut **immer zu 100 Prozent in Aktien** investiert sein wollen. Zum Einsatz kommen dabei vorrangig ETFs, mit deren Hilfe eine vollumfängliche Partizipation an der möglichen Aktienmarktrendite der verschiedenen Regionen der gesamten Welt erzielt wird.

Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren voraus.

Diese sehr breit gestreute, offensive und dabei gleichzeitig sehr resiliente Strategie hat im Gleichlauf mit den globalen Aktienmärkten im Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2026 eine starke Performance von 15,40 Prozent erzielt. Auf die abgelaufenen drei Jahre hat diese Anlagelösung für unsere Kundinnen und Kunden eine Gesamtp performance von 56,57 Prozent erwirtschaftet. Der Maximum Drawdown in dieser Zeit betrug dabei 19,21 Prozent.

Das Aktieninvestment ist auf über 11.000 Aktien weltweit verteilt und damit, gemessen an ihrem Wert, auf 99 Prozent der an allen globalen Börsen handelbaren Aktien investiert. Sozusagen in eine Art Welt AG.

Die regionale Streuung ist dabei durch den Anlageausschuss derzeit wie folgt festgelegt:

30 Prozent USA

30 Prozent Europa

30 Prozent Asien und Emerging Markets

10 Prozent Japan inkl. pazifischer Raum

Im ersten Halbjahr des Berichtszeitraumes haben wir bei den Zielinvestments folgende Veränderungen zum Zwecke der Feinoptimierung vorgenommen: In der Region Developed Pacific Basin haben wir den Vanguard Pacific ex Japan durch den UBS Pacific ex Japan ETF ersetzt. Zusätzlich haben wir 25 Prozent dieser Allokation in den Dimensional Pacific Basin Small Cap Fonds umgeschichtet und damit die Small-Cap-Faktorprämie auch in dieser Region implementiert.

In der Region Nordamerika haben wir den ODDO BHF US Equity mit einer Gewichtung von 20 Prozent neu aufgenommen. Unser Engagement im Segment US Small Caps haben wir durch den Verkauf des SPDR Russell 2000 ETF und die gleichzeitige Aufstockung des Dimensional US Small Cap Fund auf 20 Prozent insgesamt leicht reduziert.

Ebenso haben wir die anderen US Faktor Engagements mit Empureon US Equity und Ossiam Shiller Barclays Sector Value ETF ebenfalls von je 25 Prozent auf 20 Prozent reduziert. Den Amundi MSCI USA ETF haben wir durch den Vanguard North America ETF als interne Benchmark ersetzt. Das North America Bucket besteht nun aus insgesamt fünf sehr effizienten Bausteinen.

In Europa haben wir das Portfolio in ähnlicher Art und Weise optimiert. Dort haben wir den Empureon Europe Equity Fund mit 20 Prozent innerhalb der 30 Prozent Europa Quote neu allokiert. Dieser Zielfonds erzielt neben dem Investment in den STOXX 600 darüber hinaus eine zusätzliche Short Vola Prämie auf den STOXX 50. Entsprechend haben wir die anderen Zielfonds in der Europa-Quote jeweils auf ebenfalls 20 Prozent reduziert. Unsere Deutschland-Allokation mit einem Anteil von 20 Prozent haben wir künftig ausschließlich auf DAX und TecDAX fokussiert.

Die bisherigen Investments in MDAX und SDAX wurden verkauft, da sich die regulatorischen Rahmenbedingungen für kleinere börsennotierte Unternehmen in Deutschland weiter verschlechtert haben. Die Europa-Allokation besteht damit nun aus insgesamt sechs Bausteinen.

Mit der konsequenten Berücksichtigung der für uns maßgeblichen wissenschaftlichen Faktorprämien halten wir diese Allokation für die vor uns liegenden Jahre gut gerüstet.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- +15,40 % Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2026, die Drei-Jahres-Performance liegt bei +56,57 %.
- Das Portfolio investiert über ETFs und Fonds in mehr als 11.000 Aktien weltweit und deckt damit nahezu den gesamten globalen Aktienmarkt ab.
- Im ersten Halbjahr wurde die regionale Aktienallokation gezielt optimiert, unter anderem durch neue Fonds in Nordamerika und Europa sowie einen stärkeren Fokus auf Small-Cap-Faktorprämien.
- Die Deutschland-Allokation wurde neu ausgerichtet: Investitionen in MDAX und SDAX wurden verkauft, künftig liegt der Schwerpunkt auf DAX und TecDAX.
- Die Strategie setzt konsequent auf wissenschaftlich belegte Faktorprämien und eine breite globale Diversifikation, um langfristig attraktive Renditechancen zu nutzen.

Stuttgart, im Juli 2026